

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Christlich Demokratische Union Deutschlands
in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Gleichlautend an:
Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
-Bezirksrathaus Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
-Rathaus-

30.11.2019

Antrag

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von Bündnis 90/die Grünen, der SPD und der CDU in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim bitten nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Antrag: Außenflächennutzung Kinder- und Jugendtreff Picco

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen:

„Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, dass die Außenfläche des Kinder- und Jugendtreffs Picco für diese auch als Außenbereich genutzt werden kann (Übertragung der hinteren Außenfläche des Mietobjektes Piccoloministraße 528 Westflügel zur gemeinsamen Nutzung des Stadtteilhauses mit vorrangiger Verantwortlichkeit des Kinder- und Jugendtreff Picco). Der bisherige negative Bescheid der Verwaltung ist insofern zu revidieren, dass die Verwaltung für das Kinder- und Jugendtreff Picco eine einvernehmliche Lösung erarbeitet, die zum Ziel hat, dass der Kinder- und Jugendtreff Picco auch ihre Außenfläche nutzen kann.“

Begründung:

Das Stadtteilhaus in der Piccoloministraße 528 beherbergt im Ostflügel die städtische Kindertagesstätte und den Kinder- und Jugendtreff Picco. Das Außengelände ist zweigeteilt. Die Kindertagesstätte benutzt die eine Hälfte, die andere Hälfte lag bisher in der Verantwortung der Holweider Selbsthilfe. In Absprache mit der Holweider Selbsthilfe stand dieses Außengelände nach

Angaben des Kinder- und Jugendtreffs bislang allen Gruppen und Trägern im Haus zur Verfügung. U.a. wurde das Projekt „Naschgarten“ mit den Kindern und Jugendlichen entwickelt, mehrere Obstbäume gepflanzt, und mehrere Beete mit Beerenobst und Gemüse angelegt. Nach der Einstellung des Betriebs der Holweider Selbsthilfe dürfen die restliche Träger das Außengelände nicht mehr benutzen, obwohl sie es bisher in Absprache eigenverantwortlich gepflegt haben. Selbst wenn dies nicht unter vollständiger Absprache mit der Verwaltung geschah, kann dies nicht der Grund sein hierfür das soziale Engagement der Einrichtung und die wichtige Funktion der Kinder- und Jugendarbeit einzuschränken. Das Außengelände wurde von dem Kinder- und Jugendtreff maßgeblich gestaltet, gepflegt und sinnvoll genutzt und dies sollte weiterhin der Fall sein.

Begründung der Dringlichkeit:

Das Außengelände darf aktuell nicht von dem Kinder- und Jugendtreff Picco genutzt werden. Ein Antrag zur Nutzung wurde von der Verwaltung abgelehnt. Den Kinder und Jugendlichen muss nach der Schließung der Holweider Selbsthilfe umgehend der Außenbereich wieder zugänglich gemacht werden.

gez. Winfried Seldschopf
-Fraktionsvorsitzender-

gez. Alexander Lünenbach
-Fraktionsvorsitzender-

gez. Dr. Thomas Portz
-Fraktionsvorsitzender-